

## Stellungnahme

---

zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur steuerlichen Förderung  
von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rentenalter  
(Aktivrentengesetz)

**DSLVB Bundesverband Spedition und Logistik e. V.**

Friedrichstraße 155-156 | Unter den Linden 24  
10117 Berlin

Telefon: +49 30 4050228-0

E-Mail: [info@dslv.spediteure.de](mailto:info@dslv.spediteure.de)

[www.dslv.org](http://www.dslv.org) | [de.linkedin.com/company/spediteure](https://de.linkedin.com/company/spediteure)

Lobbyregister beim Deutschen Bundestag | Registernummer: R000415

Transparenz-Register der EU | Identifikationsnummer: 7455137131-52

Stand: 10. Oktober 2025

## **Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur steuerlichen Förderung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rentenalter (Aktivrentengesetz)**

Der DSLV Bundesverband Spedition und Logistik dankt für die Möglichkeit, zum **Referentenentwurf eines Gesetzes zur steuerlichen Förderung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rentenalter (Aktivrentengesetz)** Stellung nehmen zu können. Die vom Bundesministerium der Finanzen gesetzte Frist von nur einem Tag schließt eine ernsthafte Einbindung unserer Gremien und Landesverbände allerdings aus und ermöglicht deshalb nur eine eingeschränkte Analyse des Referentenentwurfes. Wir behalten uns daher vor, im Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens weitere Anmerkungen einzubringen.

### **A. Generelle Bewertung**

Mit Blick auf den demographischen Wandel und den zu erwartenden Austritt von erfahrenen und qualifizierten Beschäftigten aus dem aktiven Arbeitsleben ist das Gesetz ein hilfreicher Beitrag zur Schaffung von Arbeitsanreizen und zur Verlängerung der Lebensarbeitszeit. Die Einführung eines Steuerfreibetrags für sozialversicherungspflichtige Einkünfte aus nichtselbstständiger Beschäftigung nach Erreichen der Regelaltersgrenze in Höhe von 2.000 Euro monatlich („Aktivrente“) ist daher grundsätzlich zu begrüßen. Gleichwohl dürfen die positiven Wirkungen für den Arbeitsmarkt durch die im Gesetzentwurf normierten Einzelbestimmungen auch nicht überschätzt werden.

### **B. Zum Wegfall des Progressionsvorbehaltes**

Richtig ist, dass die Aktivrente nicht zu einer automatischen Anhebung der individuellen Steuersätze führen und der Gesetzentwurf deshalb keinen Progressionsvorbehalt enthalten soll. Hieran ist unbedingt festzuhalten. Um die Wirkung der Aktivrente als Anreizinstrument zur Arbeitsaufnahme mit einem möglichst hohen Nettoerlös für Beschäftigte zusätzlich zu festigen, sollte die Aktivrente so weit wie möglich nicht nur von Steuern, sondern auch von Sozialabgaben befreit werden. Auch eine arbeitgeberseitige Entlastung von Lohnnebenkosten wäre in diesem Kontext zielführend.

### **C. Zum Bedarf weiterer Maßnahmen**

Neben der Einführung der Aktivrente bedarf es zusätzlicher weiterer Maßnahmen, um Mehrarbeit attraktiver zu gestalten. Daher sollten die im Koalitionsvertrag vereinbarte Steuerfreistellung von Überstundenzuschlägen (vgl. Koalitionsvertrag: Z. 1466-1469) ebenso wie die steuerliche Begünstigung von Prämien zur Ausweitung der Arbeitszeit (vgl. Koalitionsvertrag: Z. 1478-1482) gemeinsam mit der Aktivrente umgesetzt werden.

-----



## Verbandsstruktur, Leistungsprofil und Leitlinien

Als Spitzen- und Bundesverband repräsentiert der DSLV durch 16 regionale Landesverbände die verkehrsträgerübergreifenden Interessen der 3.000 führenden deutschen Speditions- und Logistikbetriebe, die mit insgesamt 600.000 Beschäftigten und einem jährlichen Branchenumsatz in Höhe von 131 Milliarden Euro wesentlicher Teil der drittgrößten Branche Deutschlands sind (Stand: Juli 2024).

Die Mitgliederstruktur des DSLV reicht von global agierenden Logistikkonzernen, 4PL- und 3PL-Providern über inhabergeführte Speditionshäuser (KMU) mit eigenen LKW-Flotten sowie Befrachter von Binnenschiffen und Eisenbahnen bis hin zu See-, Luftfracht-, Zoll- und Lagerspezialisten.

Speditionen fördern und stärken die funktionale Verknüpfung sämtlicher Verkehrsträger. Die Verbandspolitik des DSLV wird deshalb maßgeblich durch die verkehrsträgerübergreifende Organisations- und Steuerungsfunktion des Spediteurs bestimmt.

Der DSLV ist politisches Sprachrohr sowie zentraler Ansprechpartner für die Bundesregierung, für die Institutionen von Bundestag und Bundesrat sowie für alle relevanten Bundesministerien und -behörden im Gesetzgebungs- und Gesetzumsetzungsprozess, soweit die Logistik und die Güterbeförderung betroffen sind.

Gemeinsam mit seinen Landesverbänden ist der DSLV Berater und Dienstleister für die Unternehmen seiner Branche. Als Arbeitgeberverbände und Sozialpartner vertreten die DSLV-Landesverbände die Branche in regionalen Tarifangelegenheiten.

Der DSLV ist Mitglied des Europäischen Verbands für Spedition, Transport, Logistik und Zollendienstleistung (CLECAT), Brüssel, der Internationalen Föderation der Spediteurorganisationen (FIATA), Genf, sowie assoziiertes Mitglied der Internationalen Straßentransport-Union (IRU), Genf. In diesen internationalen Netzwerken nimmt der DSLV auch Einfluss auf die Entwicklung des EU-Rechts in Brüssel und Straßburg und auf internationale Übereinkommen der UN, der WTO, der WCO, u. a.

Die Mitgliedsunternehmen des DSLV fühlen sich den Zielen der Sozialen Marktwirtschaft und der Europäischen Union verpflichtet.